

Mediengestalter/in

Der Beruf

Die Ausbildung zum Mediengestalter ist in den Fachgebieten Digital und Print, Bild und Ton oder Flexografie möglich. Einstiegschancen bieten sich bei Film, Funk und Fernsehen, bei Druck-, Medien- oder Verlagshäusern, in Tonstudios, Werbeagenturen oder Marketingabteilungen von Unternehmen. Typischerweise stehen Mediengestalter im regen Kontakt mit ihren Auftraggebern, für die sie Konzepte erarbeiten und mediale Produkte kreieren – die jeweilige Zielgruppe immer fest im Blick. Die Personaler achten vor allem auf Kreativität, Kommunikationsstärke, PC-Fähigkeiten sowie die Schulnoten in Mathematik, Deutsch und oft auch Englisch.

Die Bewerberin

Leonie Seidel wird im nächsten Jahr die allgemeine Hochschulreife erwerben. Dass Leonie ein Händchen für Gestaltungsfragen besitzt, belegen ihre Freizeitbeschäftigungen – sie produziert hobbymäßig Videos und Flyer. Durch die Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print möchte Leonie ihre kreative Begabung nun professionell umsetzen. Worum es im angestrebten Berufsfeld geht, weiß sie schon ganz gut, da sie bereits für eine Kommunikationsagentur und ein Druckhaus gearbeitet hat.

Das Anschreiben

Leonie hat vorab mit einem Betriebsvertreter telefoniert und sich dadurch einen Startvorteil verschafft: Indem sie an das Gespräch anknüpft, kann sie direkt eine persönliche Beziehung aufbauen.

vielen Dank, dass Sie sich heute Morgen Zeit für ein Telefonat genommen haben. Ihre Informationen haben mich überzeugt, dass ich bei Ihnen eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung erhalten werde.

Danach führt Leonie ihr Hauptargument aus – ihre kreative Produktivität im beruflichen und privaten Rahmen. Zunächst lässt sie Taten sprechen: Sie verweist auf Gestaltungsbeispiele, die sie der Bewerbung beigelegt bzw. online gestellt hat. Gerade im Medienbereich sagen Arbeitsproben häufig mehr als viele Worte.

Im Dateianhang sende ich Ihnen als Arbeitsprobe die Entwürfe eines Zeitschriftencovers und der Startseite einer Onlinepräsenz sowie zwei privat gestaltete Einladungsflyer. Meine selbst kreierten Videos können Sie sich unter www.youtube.com/user/LS-Mannheim ansehen.

Danach fasst Leonie zusammen, welche Erfahrungen sie in ihren zwei Praktika gesammelt hat.

In meinen Praktika machte mir die Entwicklung von Grafiken und Motiven, die Abstimmung von Text und Fotos sowie die Auswahl passender Bilder besonderen Spaß. Ich habe Kundenwünsche mit Skizzen visualisiert, Ideen zur Optimierung eines Internetauftritts eingebracht und Konzepte für Kunden redigiert. Außerdem schnupperte ich jeweils einige Tage in die Abteilungen Marketing und Vertrieb hinein.

Dass Leonie sich bereits mit Grafiksoftware, Layoutprogrammen und den Grundlagen typografischer Gestaltung auskennt, möchte sie besonders betonen. Daher hebt sie diese Punkte in einem separaten Absatz hervor.

Mit Photoshop, InDesign und Illustrator arbeite ich sicher. Typografische Kenntnisse eignete ich mir in einer kleinen Druckerei an.

Im Anschluss spricht Leonie ihre Leistungen in den ausbildungsrelevanten Schulfächern an. Auf ihre Zensuren geht sie nicht ein – möglicherweise gibt es dafür einen guten Grund in Form nicht ganz so guter Noten.

Nächstes Jahr mache ich das Abitur. Im Leistungskurs Kunst befasse ich mich intensiv mit Farb- und Formgestaltung, mit Skizzen und Zeichnungen. In Deutsch und Englisch beweise ich meine sprachlichen Fähigkeiten und mein gutes Textverständnis.

Ausbildungen zum Mediengestalter sind äußerst begehrt. Um leichter einen Fuß in die Tür zu bekommen, bietet Leonie an, einen Tag lang probeweise im Betrieb zu arbeiten. Dank dem abschließenden Erreichbarkeitshinweis kann der Personaler sie unkompliziert kontaktieren.

Ich freue mich, wenn Ihnen meine Unterlagen zusagen und ich einen Probearbeitstag bei Ihnen absolvieren kann. Sie erreichen mich telefonisch täglich ab 14.30 Uhr.

Der Lebenslauf

Mit ihrem individuellen Layout weicht Leonie bewusst von verbreiteten Konventionen ab: Sie gliedert ihren Lebenslauf in drei Spalten, schmückt ihn mit Piktogrammen aus dem Medienbereich und verwandelt ihn so in eine zusätzliche Arbeitsprobe. Keine schlechte Idee, schließlich geht es um eine Ausbildung in einem Kreativberuf! Inhaltlich leistet sich Leonie indes keine Extravaganzen – sie liefert alle Informationen, die auch in einen „klassisch“ designten Lebenslauf gehören. Die zentralen Kategorien Schule, Berufstätigkeit und gestalterische Freizeitaktivitäten unterfüttert sie mit aussagekräftigen Stichpunkten (Abiturfächer,

AG-Teilnahme, Projekte, Praktikumstätigkeiten ...). Am unteren Seitenrand platziert Leonie ihre Software- und Sprachkenntnisse, die sie anhand eines optisch ansprechenden, leicht verständlichen Punkteschemas einordnet.

Fazit

Schon das Design ihrer Bewerbungsunterlagen demonstriert Leonies Gestaltungstalent. Doch dabei bleibt es nicht, denn auch inhaltlich hat sie einiges zu bieten: insbesondere wichtige Softwarefähigkeiten, aussagekräftige schulische Aktivitäten und wertvolle berufliche Vorkenntnisse im Medienbereich. Darüber hinaus beweisen ihre Arbeitsproben, wie zielführend sie ihren Einfallsreichtum umzusetzen versteht.

3

Mediengestalter/in



Leonie Seidel

Hauptstraße 81 B
68189 Mannheim
Tel.: 06121 – 753 159 64
Mobil: 0142 – 222 33 01
E-Mail: Leonie.Seidel@mail.tld



xpress marketing + kommunikation gmbh
Lars Beckmann
Karl-von-Fischer-Straße 623
68259 Mannheim

Mannheim, 15.10.2013

Mein Ziel: Eine Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print

Guten Tag Herr Beckmann,

vielen Dank, dass Sie sich heute Morgen Zeit für ein Telefonat genommen haben. Ihre Informationen haben mich überzeugt, dass ich bei Ihnen eine qualifizierte und anspruchsvolle Ausbildung erhalten werde.

Im Dateianhang sende ich Ihnen als Arbeitsprobe die Entwürfe eines Zeitschriftencovers und der Startseite einer Onlinepräsenz sowie zwei privat gestaltete Einladungsflyer. Meine selbst kreierten Videos können Sie sich unter www.youtube.com/user/LS-Mannheim ansehen.

In meinen Praktika machte mir die Entwicklung von Grafiken und Motiven, die Abstimmung von Text und Fotos sowie die Auswahl passender Bilder besonderen Spaß. Ich habe Kundenwünsche mit Skizzen visualisiert, Ideen zur Optimierung eines Internetauftritts eingebracht und Konzepte für Kunden redigiert. Außerdem schnupperte ich jeweils einige Tage in die Abteilungen Marketing und Vertrieb hinein.

Mit Photoshop, InDesign und Illustrator arbeite ich sicher. Typografische Kenntnisse eignete ich mir in einer kleinen Druckerei an.

Nächstes Jahr mache ich das Abitur. Im Leistungskurs Kunst befasse ich mich intensiv mit Farb- und Formgestaltung, mit Skizzen und Zeichnungen. In Deutsch und Englisch beweise ich meine sprachlichen Fähigkeiten und mein gutes Textverständnis.

Ich freue mich, wenn Ihnen meine Unterlagen zusagen und ich einen Probearbeitstag bei Ihnen absolvieren kann. Sie erreichen mich telefonisch täglich ab 14.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Seidel

Leonie Seidel

Lebenslauf



Leonie Seidel

Hauptstraße 81 B
68189 Mannheim

Tel.: 06121 – 753 159 64
Mobil: 0142 – 222 33 01

E-Mail: Leonie.Seidel@mail.tld

31.08.1994 geboren in Mannheim

seit 08.2005 **Johanna-Geissmar-Schule**



Abiturkurse: Deutsch • Kunst • Englisch • Biologie

AG Bild und Ton: Video- und Fotobearbeitung
Grafikprogramme

seit 2010 **Mediengestaltung in der Freizeit**



- Gestaltung und Bearbeitung von Filmen (www.youtube.com/user/LS-Mannheim)
- Entwurf von Einladungen und Flyern für Geburtstags-, Familien- und Hochzeitsfeiern



**10.2012
bis 03.2013**

**Praktikum und Nebentätigkeit:
AfK SüdWest – Agentur für Kommunikation**

- Gestaltungsentwürfe für Medienprodukte
- Optimierung von Internetauftritten
- Marketing
- Bildauswahl

06.2013 **Praktikum: Druck und Copy Lauterbach GmbH**

- Textgestaltung
- Druckvorbereitung
- Bildbearbeitung



IT- und Sprachkenntnisse



Adobe Photoshop ●●●●●
Illustrator ●●●●●
InDesign ●●●●●
Word ●●●●●
PowerPoint ●●●●●

HTML ●●●●●
XML ●●●●●

Englisch ●●●●●